

Ressort: Vermischtes

Chemie-Nobelpreis geht an deutschen Forscher

Stockholm, 08.10.2014, 12:10 Uhr

GDN - Der diesjährige Chemie-Nobelpreis geht an den deutschen Krebs-Forscher Stefan Hell sowie die US-Forscher Eric Betzig und William Moerner. Sie erhalten die Auszeichnung für die Entwicklung der superauflösenden Fluoreszenzmikroskopie, teilte das Karolinska-Institut am Mittwoch in Stockholm mit.

Am Montag war der Nobelpreis für Medizin und Physiologie an die drei Neurowissenschaftler John O'Keefe aus den USA sowie an die Eheleute May-Britt und Edvard Moser aus Norwegen verliehen worden, während der Physik-Nobelpreis, der am Dienstag vergeben wurde, an die drei japanischen Licht-Forscher Isamu Akasaki, Hiroshi Amano und Shuji Nakamura ging. Der Literaturnobelpreis wird am Donnerstag verliehen, ehe das norwegische Nobelkomitee in Oslo am Freitag den Träger des Friedensnobelpreises bekanntgibt. Die Ehrungen sind jeweils mit einem Preisgeld von umgerechnet gut 880.000 Euro dotiert. Sie werden traditionsgemäß am 10. Dezember, dem Todestag des Preisstifters Alfred Nobel, überreicht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42467/chemie-nobelpreis-geht-an-deutschen-forscher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com